

# INHALT

## METHODOLOGISCHE VORBEMERKUNG

Von der hermeneutischen Kritik der heuristisch angewandten Säkularisationsbegriffs zur heuristischen Kategorie des Rezeptionswegs im Sinne einer Überlieferungskritischen Hermeneutik . . . . . I

## ERSTES KAPITEL

Die Profanierung der Kirchenliedformel als wertungs- und deutungsgeschichtlicher Verstehenszugang zu Gottfried August Bürgers Ballade ‚Lenore‘

1. ‚Lenore‘ im Verdacht der Blasphemie . . . . . 13
2. Der Rückgriff auf die mißkannte Märchenformel und die Antizipation der Gattung . . . . . 20
3. Die übersehene Doppelfassung der Ballade vom 9. September 1773 . . 32
4. Die Nebenwirkung der Kirchenliedformeln im Dialog . . . . . 43

## ZWEITES KAPITEL

Die Hypostasierung der Kirchenliedstrophe als text- und Überlieferungsgeschichtlicher Verstehenszugang zu abgelegenen Gedichten des jungen Goethe

1. Zweimal ‚O Vater der Barmherzigkeit‘ als Melodievorsatz . . . . . 57
2. Esoterisches und Okkultes in den Bänkelsänger-Strophen der Ettersburger ‚Jahrmarkt‘-Inszenierung . . . . . 78

## DRITTES KAPITEL

Die Aktualisierung des Kirchenliedtopos als quellen- und wirkungsgeschichtlicher Verstehenszugang zum ‚Abendlied‘ des Matthias Claudius

1. Der habituelle Umgang des Dichters mit dem Kirchenlied . . . . . 99
2. Das ‚Abendlied‘ zwischen Kirchenlied und Volkslied . . . . . 109
3. Kirchenliedtopos, Volkston und ‚interpretatio christiana‘ . . . . . 114

## EXKURSE

- I. Identifizierung des Verfassers der anonymen ‚Lenore‘-Rezension mit Abraham Gotthelf Kästner . . . . . 123

II. Kollation des von Erich Schmidt edierten ‚Lenore‘-Textes mit Bürgers <i>Handschrift</i> . . . . .	124
III. Textkritik zu Goethes Gedicht ‚Sehnsucht‘ . . . . .	126
IV. Das Ebersdorfer Gesangbuch im Gebrauch der Frankfurter Haus- gemeinde . . . . .	126
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	129
NAMENREGISTER . . . . .	139
SACHREGISTER . . . . .	142